

Das Splendid-Stutz-Cabriolet

120 PS, Schneckenantrieb, ein Wagen von vollendeter Formenschönheit und Geschmeidigkeit

Erfahrungen durch Jahrzehnte die Automobilindustrie sammeln mußte — manchmal war dieses „Sammeln“ mit recht bitteren Begleiterscheinungen gepaart —, um für verhältnismäßig billiges Geld einen Wagen anzubieten, mit dem man wirklich fahren kann, ohne die Zeit seiner Ankunft am Ziel ins unbestimmt Träumerische zu verlegen, darüber könnte man ruhig staunen.

Das moderne Automobil ist ein intelligentes Wesen, ein Organismus, der in jahrelanger Arbeit unablässig verfeinert wurde und heute seinem Herrn ein wirklich treuer Diener sein kann, wenn dieser Herr kein allzu gemütsroher Grobian ist und für seinen Wagen ein wenig Liebe aufbringt.

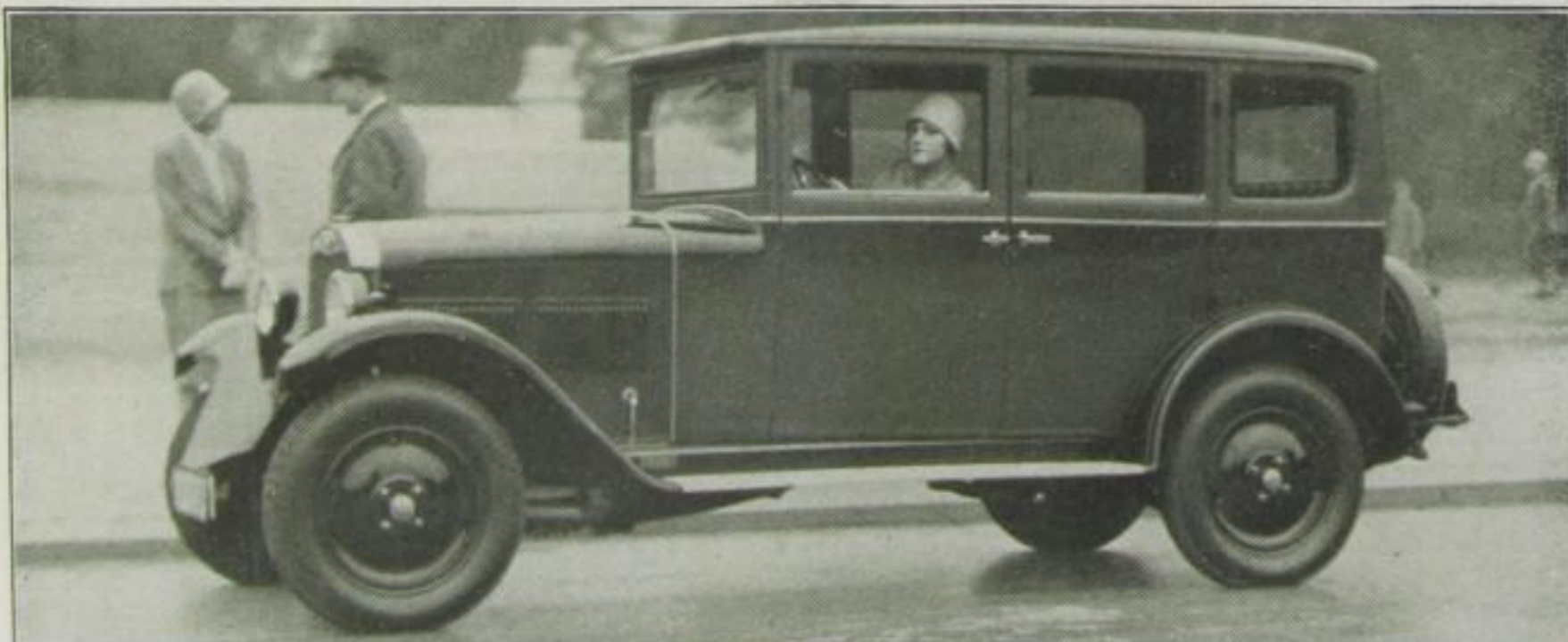
Der Leser wird nun schon ungefähr erraten, worauf es uns ankommt. Und er geht nicht fehl, wenn er sich sagt: „Die ‚Auto-Revue‘ möchte mir gern behilflich sein, an meinem Wagen möglichst viel Freude zu erleben.“

Aber das ist noch lange nicht alles! Die „Auto-Revue“ wird auch von Zeit zu Zeit eine fachmännische Kritik aller modernen Modelle bekannter Marken veröffentlichen, und zwar so, daß nach Maßgabe in jedem Heft ein gewisser Raum für die Besprechung eines bestimmten Wagens bleibt, um den Interessenten auf besonders vorhandene Eigenschaften und Vorteile aufmerksam zu machen. Denn, wer die Wahl hat, der hat die Qual! Es gibt viele Autos, aber jedes Auto ist von seinem Konstrukteur unter einem gewissen Gesichtspunkt geschaffen worden und stellt eine besondere Leistung innerhalb einer gestellten Aufgabe dar.

Deshalb möchte die „Auto-Revue“ neben vielen anderen Dingen ihren Lesern vor allem ein verlässlicher Berater sein, ein Berater, der gern das Gute anerkennt.

Darum ist — diese „Auto-Revue“ für Sie!

v. L.



Der neue 2½ Liter Wanderer-Sechszylinder

Neuestes Modell der bekannten Wanderer-Werke, das Formenschönheit mit Zweckmäßigkeit vereint